|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**  Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **erste Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 7. März 2019**

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Dandler Elisabeth

Gf. GR Eisenhuber Monika

Gf. GR Loidl Wolfgang

Gf. GR Riegler Wolfgang

Gf. GR Steiner Herbert

GR Biffl Mag. Markus

GR Fruhmann Heidemarie

GR Gansterer Martina

GR Hollendohner Peter

GR Jansohn Ernst

GR Koderhold Josef

GR Morgenbesser Markus

GR Osterbauer Richard

GR Plochberger Hannes

GR Tauchner Edmund

GR Wetzelberger Josef

Entschuldigt: GR Angerler Friedrich

Nicht entschuldigt: GR Kronaus Josef

GR Wetzelberger Stefan

Sonst anwesend: Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2018
6. ARGE Mountainbike Wiener Alpen in Niederösterreich mit Partner im Burgenland Ges.nbR, Genehmigung Gesellschaftsvertrag für die Periode 2019 - 2023
7. Güterweg Sellhof, Errichtung und Finanzierung
8. Genehmigung Kaufvertrag über Grundstück 1/5 beim Kindergarten mit der Erzdiözese Wien
9. Genehmigung Kaufvertrag Baugrundstück Ebenfeld 314/77 mit Wolfgang Ötsch
10. Genehmigung Mietvertrag über Wohnung Markt 113, TOP 6, mit Marlies Braun und Christian Bauer
11. Abtretung beim Haus Wiesen 165, Widmung der Fläche dem öffentlichen Verkehr/Gut
12. Löschungserklärung Vorkaufsrecht Grundstück 19/12, Harald Wiesberger, EZ 86, Grundbuch Ofenbach

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats und dankt fürs Kommen. GR Friedrich Angerler ist für die heutige Sitzung entschuldigt; GR Josef Kronaus und GR Stefan Wetzelberger sind nicht entschuldigt. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor der Bürgermeister in die Tagesordnung eingeht, gratuliert er mit einem Blumenstrauß gf. GR Elisabeth Dandler zu ihrem 60. Geburtstag, den sie vor wenigen Tagen feierte.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen. Von der SPÖ Kirchberg am Wechsel wurde ein Dringlichkeitsantrag betreffend die Attraktivierung des Freibads Kirchberg durch Errichtung eines öffentlichen Internetzugangs gestellt. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass vor der Baderöffnung keine weitere Gemeinderatssitzung mehr stattfindet.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Der Gemeinderat anerkennt einstimmig die Dringlichkeit. Der Bürgermeister fügt diesen Punkt einvernehmlich als 13. Punkt der Tagesordnung an.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2018 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2018 genehmigt ist. Bürgermeister Dr. Fuchs ersucht um Zustimmung zum Protokoll. Dieses wird einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Primärversorgungseinheit

Die Schaffung von Primärversorgungseinheiten ist mittlerweile in aller Munde. Bis jetzt hat der Bürgermeister 32 Besprechungstermine, viele davon in St. Pölten, wahrgenommen mit dem Ziel, eine Primärversorgungseinheit in Kirchberg zu installieren. Bürgermeister Fuchs gibt einen Überblick über den Stand der Verhandlungen. Gemeindearzt Dr. Alois Rieck und Primar Dr. Norbert Bauer unterstützen das Vorhaben der Gemeinde tatkräftig.

* Schulweg zur Volksschule

Der Fußweg von der Mittelschule zur Volksschule wurde neu angelegt und steht seit dem zweiten Semester wieder zur Verfügung.

* Flurreinigung

Bgm. Dr. Fuchs und Umweltgemeinderat Peter Hollendohner laden zur Flurreinigung am 30. April 2019, um 13.30 Uhr, herzlich ein und ersuchen um Mithilfe.

* Kindergarten – Stützkraft

Seit 1. März 2019 wird eine zusätzliche Stützkraft, Frau Elisabeth Strebinger, im Kindergarten eingesetzt, weil mittlerweile drei Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen den Kindergarten besuchen.

* Kindergarten – Erweiterung, Architekturwettbewerb

Der Architekturwettbewerb wurde durchgeführt. 4 Projekte wurden eingereicht. Bei der Jurysitzung am 12. Dezember 2018 wurde ein Siegerprojekt ermittelt. Bürgermeister Dr. Fuchs erläutert den Entwurf. Das Projekt hat einen wesentlichen Vorteil: der Eingriff in den Bestand ist sehr gering; gleichzeitig weist diese Bauweise einen großen Nachteil auf: der besonders beliebte und stark frequentierte Vorplatz im Osten des Hauses wird verbaut.

Gf. GR Herbert Steiner bedauert, dass die Opposition aus dem Entscheidungsprozess ausgeschlossen wurde. GR Mag. Markus Biffl spricht sich für die Schaffung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder aber gegen die Verbauung des Vorplatzes aus.

* Mittelschule

Bürgermeister Dr. Fuchs berichtet, dass die Eröffnungsfeier des Um- und Zubaus der Neuen Mittelschule am Sonntag, 28. April 2019, um 9.30 Uhr, stattfindet. Nach einer Hl. Messe findet ein Festakt sowie ein Tag der Offenen Tür statt. Gleichzeitig wird auch das 120jährige Schuljubiläum gefeiert.

* Friedhof Kranichberg

Engagierte Kranichberger Pfarrangehörige sind an die Gemeinde herangetreten. Sie ersuchen um Herstellung eines WCs am Friedhof Kranichberg. Die Kranichberger nehmen an, dass mit den Umbauarbeiten an der Burg Kranichberg viele Sonntagsmessen in der Philippskirche stattfinden; dort fehlt aber eine Toilette.

* Wohnung Markt 113, Top 7

Eine Wohnung im Haus Markt 113 mit drei Zimmern ist frei und wird ab sofort vermietet.

* Müllaufkommen 2018

Der Bürgermeister zeigt die Entwicklung der Abfallmengen der Gemeinde Kirchberg in den letzten Jahren und erläutert diese im Anschluss:



Die Trockenmüllmenge ist langfristig rückläufig. Ab 2016 fallen rund 80 to weniger Trockenmüll an, weil Papier und Glas separat gesammelt wird. Die Rest- und Biomüllmenge steigt leicht und konstant an. Mit der Papiersammlung ist die gesamte Müllmenge etwas angestiegen. Vermutlich wurde viel Papier verbrannt oder direkt zur Firma Hartmann nach Grimmenstein gebracht.

* Gewerbegebiet Au 103

Bürgermeister Dr. Fuchs berichtet, dass der alte Holzschuppen geschliffen wurde.

Zu Punkt 3) Berichte der Ausschüsse

Vizebürgermeister Haselbacher berichtet über das Elektroauto. Nach einem Verkehrsunfall wurde das Auto wieder repariert. Derzeit wird das Fahrzeug täglich benützt; aber nur von 6 verschiedenen Nutzern.

Gf. GR Wolfgang Riegler berichtet über folgende Veranstaltungen und lädt herzlich ein:

Gf. GR Elisabeth Dandler berichtet, dass in der Mittelschule alle drei Hauptbestandteile des Um- und Zubaus (Aula, Zentralgarderobe, Turnsaal) bereits verwendet werden. Derzeit wird der Turnsaal außen verputzt. Anschließend wird der Innenhof gestaltet.

Gf. GR Herbert Steiner berichtet über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung bei der Ortseinfahrt, Höhe Rosenvilla. Rund ein Drittel der Fahrzeuge ist zu schnell unterwegs. Mehrere Fahrzeuge, sowohl ortseinwärts als auch ortsauswärts, wurden mit über 100 km/h gemessen.

Gf. GR Wolfgang Loidl berichtet über die Wechsel-Panoramaloipe. Im heurigen Jahr wurden sehr gute Besucherzahlen verzeichnet. Probleme bescherte der häufige Wind bzw. Sturm. Viele Schneeverfrachtungen führen zu hohen Präparierungskosten.

Zu Punkt 4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Wetzelberger, berichtet über die angesagte Prüfung vom 6. März 2019. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2018 sowie das Projekt Kanal auf die Steyersberger Schwaig im Detail geprüft.

Der Bürgermeister ersucht um Kenntnisnahme des Berichts und dankt für das Engagement und Interesse.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 5) Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit von 20. Februar 2019 bis 6. März 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt.

Der Bürgermeister berichtet über den Rechnungsabschluss 2018. Im letzten Jahr wurden viele Vorhaben umgesetzt. Bürgermeister Dr. Fuchs gibt einen Überblick über die außergewöhnlichen Geschäftsfälle:

* 5 Baugrundstücke wurden verkauft
* Liegenschaft Handler, Hotel Post, wurde angekauft
* Breitbandausbau
* Sanierung Kanal Ortsnetz
* 8 Rohrbrüche wurden geortet und behoben
* Kernstockwarte Dach erneuert
* Zu- und Umbau Mittelschule – Projekt der Schulgemeinde, aber viel Eigenleistung durch den Gemeindebauhof

Im Außerordentlichen Haushalt stechen zwei Vorhaben heraus:

* Errichtung Kanal auf die Steyersberger Schwaig mit Baukosten von rund € 460.000,--
* Straßenbau (Siedlungsstraßen) mit Gesamtvolumen von rund € 380.000,--

Nach einem Überblick zum Rechnungsquerschnitt berichtet der Bürgermeister über die Darlehen der Gemeinde. Der Schuldenstand ist auf € 573.000,-- gesunken.

Anschließend gibt der Bürgermeister Gelegenheit, Anfragen zu stellen. Gf. GR Herbert Steiner stellt fest, dass viele Kirchbergerinnen und Kirchberger sowie viele Betriebe ordentlich ihre Gebühren und Steuern bezahlen. Vieles wurde im Budget im kurzen Wege umgeschichtet, vieles wurde auch ausgeführt. Offen sind noch die Vorhaben Kanal Baumthal und die Bachbetterweiterung im Bereich KFZ-Kapfenberger. Das Objekt Markt 80 wurde unbürokratisch angekauft. Seiner Meinung nach wäre dazu ein Nachtragsvoranschlag erforderlich gewesen. Seine Fraktion kann daher dem Rechnungsabschluss nicht zustimmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, ersucht der Bürgermeister um Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018.

Der Gemeinderat genehmigt bei vier Gegenstimmen (GR Ernst Jansohn, GR Hannes Plochberger, gf. GR Herbert Steiner, GR Josef Wetzelberger) den Rechnungsabschluss 2018.

Zu Punkt 6) ARGE Mountainbike Wiener Alpen in Niederösterreich mit Partner im Burgenland Ges.nbR, Genehmigung Gesellschaftsvertrag für die Periode 2019 - 2023

In der letzten Gesellschafterversammlung der ARGE Mountainbike im Herbst 2018 wurde beschlossen, die Arbeitsgemeinschaft zum Betrieb der Mountainbikestrecken weiterzuführen. Der Zusammenarbeitsvertrag wird jeweils auf 5 Jahre abgeschlossen und ist von jeder Mitgliedsgemeinde zu genehmigen. Der ARGE gehören 31 Gemeinden sowie die Wiener Alpen an. Der Vertrag gilt für die nächsten 5 Jahre.

Die ARGE Mountainbike hat Verträge mit Grundbesitzern über die Nutzung ihrer Wege zum Radfahren. Gf. GR Wolfgang Loidl berichtet, dass laufend an der Erweiterung des Wegenetzes gearbeitet wird. Im Gegensatz zur Familienarena in St. Corona werden keine eigenen Wege angelegt, sondern Nutzungsrechte für bestehende Wege vereinbart. Der jährliche Beitrag der Gemeinde Kirchberg beträgt unverändert € 1.750,--.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Gesellschaftsvertrags.

Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag einstimmig.

Zu Punkt 7) Güterweg Sellhof, Errichtung und Finanzierung

Das Neubauprojekt Güterweg Sellhof wurde eingereicht. Der Weg beginnt beim Haus Ernst Bauer, Am Stein 249, und endet auf der Anhöhe am Sellhof, kurz vor dem Haus Albin Egerer, Sellhof 59. Die Weglänge beträgt 1150 m. Das Projekt wird auf € 180.000,-- geschätzt. Förderungen im Ausmaß von 65 % von EU, Bund und Land werden angesprochen. Die Anrainer übernehmen 15 % der Errichtungskosten. Die Gemeinde hat 20 % der Gesamtbaukosten des Bauvorhabens Güterwegs Sellhof zu übernehmen.

GR Josef Wetzelberger merkt an, dass der Weg nicht auf der gesamten Länge neu gebaut werden müsste.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung, 20 % der Gesamtbaukosten des Bauvorhaben Güterweg Sellhof zu übernehmen.

Der Gemeinderat genehmigt bei zwei Gegenstimmen (gf. GR Herbert Steiner, GR Josef Wetzelberger) die Kostenübernahme.

Zu Punkt 8) Genehmigung Kaufvertrag über Grundstück 1/5 beim Kindergarten mit der Erzdiözese Wien

Zur Erweiterung der Freifläche im Kindergarten kann die Gemeinde ein Stück des Klostergrundstücks von der Erzdiözese Wien erwerben. Zwischen dem Kalvarienbergbach und der Zufahrtsstraße vom Freibad zum Kloster ergibt sich außerhalb der Klostermauer ein Dreieckspitz mit 1.086 m². Die Fläche mit der neuen Grundstücksnummer 1/5 wurde vermessen. Die Gemeinde kann diese Parzelle um € 20,--/m², das sind insgesamt € 21.720,--, kaufen.

Ein Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag wurde ausgearbeitet. Die Gemeinde räumt mit dem Kauf gleichzeitig der Erzdiözese Wien die Dienstbarkeit der Erhaltung der Wehranlage und das Zugangsrecht zur Erhaltung der Klostermauer ein.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag für das Grundstück 1/5, KG Kirchberg am Wechsel, mit der Erzdiözese Wien.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt 9) Genehmigung Kaufvertrag Baugrundstück Ebenfeld 314/77 mit Wolfgang Ötsch

Das Grundstück 314/77, KG Kirchberg am Wechsel, am Ebenfeld soll an Wolfgang Ötsch aus Prigglitz verkauft werden. Das Grundstück weist eine Fläche von 763 m² auf; der Kaufpreis beträgt insgesamt € 37.387,--.

Ein Kaufvertrag wurde ausgearbeitet. Der Kaufvertrag beinhaltet eine Bauverpflichtung und das Vorkaufsrecht sowie Wiederkaufsrecht für die Gemeinde.

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung zum Kaufvertrag für das Grundstück 314/77, KG Kirchberg am Wechsel, mit Wolfgang Ötsch.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag.

Bürgermeister Dr. Fuchs ergänzt, dass dieses Grundstück die letzte Bauparzelle der Gemeinde am Ebenfeld gewesen ist.

Zu Punkt 10) Genehmigung Mietvertrag über Wohnung Markt 113, TOP 6, mit Marlies Braun und Christian Bauer

Die Wohnung Top 6 im Haus Markt 113 wird von Marlies Braun und Christian Bauer gemietet. Die Wohnung weist eine Fläche von 72 m² auf, die Miete beträgt monatlich € 650,--. Ein Mietvertrag wurde ausgearbeitet.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Mietvertrages.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Mietvertrag.

Zu Punkt 11) Abtretung beim Haus Wiesen 165, Widmung der Fläche dem öffentlichen Verkehr/Gut

Ernst Dreitler beabsichtigt, sein Haus Wiesen 165 zu schleifen und auf dem Grundstück einen Ersatzneubau zu errichten. Im Zuge der Bauführung wird die im Teilungsplan von Zivilgeometer DI Mag. Martin Müller als Teilfläche 1 bezeichnete Fläche in das Öffentliche Gut der Gemeinde abgetreten. Die Widmung der Teilfläche ist vom Gemeinderat zu beschließen.

Der Bürgermeister beantragt, die Teilfläche 1 des Teilungsplans von Zivilgeometer DI Mag. Martin Müller, GZ 1133/2018, dem öffentlichen Verkehr/Gut zu widmen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

Zu Punkt 12) Löschungserklärung Vorkaufsrecht Grundstück 19/12, Harald Wiesberger, EZ 86, Grundbuch Ofenbach

Die Grundstücke der so genannten Kritsch-Siedlung in Ofenbach wurden 1998 als Bauland-Wohngebiet gewidmet mit der Bedingung, dass die Grundstücke einer Verbauung zugeführt werden. Um die Erreichung des Ziels sicherzustellen, wurde der Gemeinde ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Die Gemeinde ist allen Kaufverträgen als dritte Partei beigetreten. Als Löschungsbedingung wurde die Errichtung eines Einfamilienhauses festgehalten.

Harald Wiesberger als Eigentümer des Grundstück 19/12, Grundbuch Ofenbach, hat um Ausstellung einer Löschungserklärung ersucht. Die Löschungsbedingung ist erfüllt.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung der Löschungserklärung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Löschungserklärung.

Zu Punkt Dringlichkeitsantrag) Attraktivierung Freibad Kirchberg, Errichtung eines öffentlichen Internetzugangs

Gf. GR Herbert Steiner berichtet, dass freie Internetzugänge an vielen öffentlichen Bereichen angeboten werden. Im Kirchberger Freibad, besonders im Buffet-Bereich, wäre ein öffentliches WLAN sehr komfortabel. Er hat bereits mit Christian Schwarz, Firma kechit, gesprochen. Die Einrichtung eines WLAN wäre sehr einfach und billig.

Bgm. Dr. Fuchs findet die Idee gut und ersucht um Zustimmung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Antrag.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt Bürgermeister Dr. Fuchs für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat